



Merkblatt

Auswahl von Garten- und Landschaftsbaubetrieben für Versickerungsflächen



Bepflanzung von Versickerungsflächen / -mulden im Garten

Die Gemeinde Birsfelden unterstützt Sie finanziell bei der Abtrennung des Dachwasserabflusses von der Mischwasserkanalisation. Dazu gehört auch die Einleitung des Regenwassers in den natürlichen Wasserkreislauf, also die Versickerung in den Boden. In der Regel findet diese Versickerung im Garten Ihrer Liegenschaft statt. Es kann sowohl in einen flächigen Bereich, z.B. einen Teil Ihres Rasens, als auch in eine sogenannte Versickerungsmulde versickert werden. Durch die gezielte Versickerung in einen Gartenbereich ändern sich dort die Bodenverhältnisse für die Begrünung.

Pflanzen sind in Versickerungsflächen bzw. -mulden extremen Standortbedingungen ausgesetzt: Einerseits müssen sie feuchte bis nasse Bodenverhältnisse von unterschiedlicher Dauer vertragen, in Mulden gegebenenfalls auch kurzzeitige Überflutungen. Andererseits sind auch längere Trockenheitsphasen zu überstehen. Nicht jede Pflanzenart ist hier überlebensfähig. Dies muss bei der Bepflanzung berücksichtigt werden.



Mit einer standortgerechten Artenauswahl lässt sich Ihre Versickerungsfläche bzw. -mulde erfolgreich begrünen und zu einem attraktiven Gartenbereich gestalten. Wenn Sie neben dem natürlichen Wasserkreislauf auch unsere Natur und Biodiversität fördern möchten, sollten Sie geeignete einheimische Pflanzenarten verwenden.

Die Gemeinde Birsfelden empfiehlt Ihnen, für die Planung und Ausführung der Bepflanzung Ihrer Versickerungsfläche bzw. -mulde mit einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb mit entsprechenden Fachkenntnissen zusammenzuarbeiten.

Tipps für die Auswahl eines Garten- und Landschaftsbaubetriebs:

- Fragen Sie nach Fachkenntnissen und / oder Erfahrungen bezüglich der Bepflanzung von Versickerungsflächen oder -mulden. Lassen Sie sich diese nachweisen und z.B. Referenzen bereits umgesetzter Versickerungsmulden zeigen.
- Bio-Terra-zertifizierte Betriebe garantieren Ihnen eine ökologisch ausgerichtete Gartengestaltung und -pflege. Auch Fachpersonal, das den ZHAW-Lehrgang "Naturnaher Garten- und Landschaftsbau (NGL)" und / oder den ZHAW-Lehrgang "Naturnahe Teichgestaltung" absolviert hat, kann Sie bei einer biodiversitätsfördernden Bepflanzung beraten und entsprechende Dienstleistungen anbieten.
- Wählen Sie einen Garten- und Landschaftsbaubetrieb, der umweltfreundlich ausgerichtet ist und auf den Einsatz chemisch-synthetischer Düngemittel und Pestizide in der Gartenbaupraxis verzichtet.
- Je näher die Adresse eines Betriebes Ihrer Liegenschaft ist, desto kürzer sind die Anfahrtswege. Kurze Anfahrtswege sind in der Regel mit weniger Umweltbelastungen verbunden.
- Selbstverständlich sollte ein Garten- und Landschaftsbaubetrieb Gesetzesvorgaben, z.B. das Verbot des Heckenrückschnitts in der Brut- und Setzzeit oder zu Grundwasserschutzmassnahmen, einhalten. Dies trifft auch auf die SUVA- und EKAS-Richtlinien zur Arbeitssicherheit zu.
- Es kann sich durchaus auch lohnen, eine Vergleichsofferte für Garten- und Landschaftsbaudienstleistungen einzuholen.

Weitere Informationen & Kontakt

Besuchen Sie uns online unter www.birsfelden.ch/schwammstadt

Kontaktperson: Andrea Blumenkamp

Abteilung Stadtentwicklung & Natur

Telefon: 061 / 317 33 62

E-Mail: andrea.blumenkamp@birsfelden.ch

Stand: Januar 2025

